

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.09.2018

überarbeitet am: 28.09.2018

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens




- **Version:** 3.1/D-DE
- **Erstellungsdatum:** 28.09.2018
- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname/Bezeichnung:** Gleitspray
- **Artikelnummer:** FB-Nr.: 445620
- **EAN-Code:** 4036231043253
- **Verpackungsart:** 400 ml Aerosol Runddose
- **Registrierungsnummer**
Dieses Produkt ist ein Gemisch. REACH Registrierungsnummern der Bestandteile siehe Abschnitt 3.
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Wasserabweisendes, nicht fettendes Gleit-, Schutz- und Trennspray.
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**
Fritz Berger GmbH
Fritz-Berger-Straße 1
92318 Neumarkt · Deutschland
Telefon: +49 9181 330-0
Fax: +49 9181 330-199

<http://www.fritz-berger.de>
- **Auskunftgebender Bereich:** info@fritz-berger.de
- **1.4 Notrufnummer:**
- **Notrufnummer der Gesellschaft:**
Fritz Berger GmbH
+49 9181 330-0 während der normalen Öffnungszeiten

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Aerosol 1	H222-H229	Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
Skin Irrit. 2	H315	Verursacht Hautreizungen.
Eye Dam. 1	H318	Verursacht schwere Augenschäden.
STOT SE 3	H335-H336	Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Asp. Tox. 1	H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Aquatic Chronic 3	H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme**

GHS02
GHS05
GHS07
- **Signalwort** Gefahr
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
2-Methyl-1-propanol
Propan-2-ol

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.09.2018

überarbeitet am: 28.09.2018

Handelsname/Bezeichnung: Gleitspray

(Fortsetzung von Seite 1)

Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, < 2 % Aromaten

Gefahrenhinweise

H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H335-H336 Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P261 Einatmen von Aerosol vermeiden.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen.

P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

Zusätzliche Angaben:

Die Kennzeichnung einer Aspirationsgefahr (Asp. Tox. 1; H304) ist für Aerosolpackungen und Behälter mit versiegelter Sprühhvorrichtung nicht vorgeschrieben (Verordnung (EG) 1272/2008, Anhang 1, 1.3.3).

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Ein Verschütten und Löschwasser kann zu einer Umweltverschmutzung der Gewässer führen.

2.3 Sonstige Gefahren
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

3.2 Gemische
Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 106-97-8 EINECS: 203-448-7	Butan Flam. Gas 1, H220 Press. Gas (Comp.), H280	25 - < 50%
CAS: 67-63-0 EINECS: 200-661-7 Reg.nr.: 01-2119457558-25-XXXX	Propan-2-ol Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	10 - < 25%
CAS: 78-83-1 EINECS: 201-148-0	2-Methyl-1-propanol Flam. Liq. 3, H226 Eye Dam. 1, H318 Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H335-H336	10 - < 25%
CAS: 64742-49-0 EG-Nummer: 927-241-2 Reg.nr.: 01-2119471843-32-XXXX	Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, < 2 % Aromaten Flam. Liq. 3, H226 Asp. Tox. 1, H304 STOT SE 3, H336 Aquatic Chronic 3, H412	10 - < 25%

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.09.2018

überarbeitet am: 28.09.2018

Handelsname/Bezeichnung: Gleitspray

(Fortsetzung von Seite 2)		
CAS: 74-98-6 EINECS: 200-827-9	Propan Flam. Gas 1, H220 Press. Gas (Comp.), H280	5 - < 10%
EG-Nummer: 926-605-8	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, iso-Alkane, cyclisch, <5% n-Hexan Flam. Liq. 2, H225 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 2, H411 STOT SE 3, H336	2,5 - < 5%
EG-Nummer: 927-510-4	Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen Flam. Liq. 2, H225 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 2, H411 Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336	2,5 - < 5%
EG-Nummer: 931-254-9	Kohlenwasserstoffe, C6, iso-Alkane, < 5% n-Hexan Flam. Liq. 2, H225 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 2, H411 STOT SE 3, H336	2,5 - < 5%
EG-Nummer: 921-024-6	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch, < 5% n-Hexan Flam. Liq. 2, H225 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 2, H411 Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336	2,5 - < 5%
CAS: 75-28-5 EINECS: 200-857-2	Isobutan Flam. Gas 1, H220 Press. Gas (Comp.), H280	2,5 - < 5%
CAS: 110-54-3 EINECS: 203-777-6	n-Hexan Flam. Liq. 2, H225 Repr. 2, H361f; STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 2, H411 Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336	≥ 0,25 - < 1%
CAS: 110-82-7 EINECS: 203-806-2	Cyclohexan Flam. Liq. 2, H225 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410 Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336	≥ 0,25 - < 1%

· **Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

· Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

· Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen.

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

· Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt **gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 28.09.2018

überarbeitet am: 28.09.2018

Handelsname/Bezeichnung: Gleitspray

(Fortsetzung von Seite 3)

*Sofort mit Wasser abwaschen.**Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.***· Nach Augenkontakt:***So schnell wie möglich: Augen bei geöffnetem Lidspalt mindestens 15 Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.***· Nach Verschlucken:***Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.**Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken (nur wenn Person bei Bewusstsein ist).***· 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen***Nach Hautkontakt: Vorübergehende Reizung der Haut (Rötung, Schwellung, Brennen).***· Nach Einatmen:***Reizung der Atemwege, Husten. Bei Einatmen großer Mengen Stimmritzenkrampf mit Atemnot.***· Nach Hautkontakt:** *Vorübergehende Reizung der Haut (Rötung, Schwellung, Brennen).***· Nach Augenkontakt:** *Vorübergehende Reizung der Augen (Rötung, Schwellung, Brennen, Tränen)***· Nach Verschlucken:***Verschlucken kann Reizungen im Mund, Hals und Verdauungstrakt, Durchfall und Erbrechen hervorrufen.***· 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung***Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.*

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· 5.1 Löschmittel**· Geeignete Löschmittel:***BC-Pulver**Wassersprühstrahl***· Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** *Wasser im Vollstrahl***· 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren***Stickoxide (NO_x)**Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO₂)***· 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung****· Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:** *Explosions- und Brandgase nicht einatmen.***· Weitere Angaben***Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.**Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.*

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren*Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.**Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.***· 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:***Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.**Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.**Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.***· 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:***Abdecken der Kanalisationen.**Für ausreichende Lüftung sorgen.**In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.***· 6.4 Verweis auf andere Abschnitte***Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.**Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.*

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.09.2018

überarbeitet am: 28.09.2018

Handelsname/Bezeichnung: Gleitspray

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

(Fortsetzung von Seite 4)

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

· 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Auf die Einhaltung des/der Arbeitsplatzgrenzwerte/s (AGW) und/oder sonstiger Grenzwerte achten.

· Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

· Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene:

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

· 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

· Lagerung:

· Anforderung an Lagerräume und Behälter:

An einem kühlen Ort lagern.

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

· Zusammenlagerungshinweise: Nicht erforderlich.

· Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten.

Behälter nicht gasdicht verschließen.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

· Lagerklasse gemäß TRGS 510: LGK 2B: Aerosolpackungen und Feuerzeuge

· Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

· 7.3 Spezifische Endanwendungen Siehe Abschnitt 1.2

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· Bemerkung: Nur relevant bei professioneller/industrieller Verwendung

· 8.1 Zu überwachende Parameter

· 8.1.1 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS: 106-97-8 Butan

AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 2400 mg/m ³ , 1000 ml/m ³ 4(II);DFG
-------------------	--

CAS: 67-63-0 Propan-2-ol

AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 500 mg/m ³ , 200 ml/m ³ 2(II);DFG, Y
-------------------	---

CAS: 78-83-1 2-Methyl-1-propanol

AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 310 mg/m ³ , 100 ml/m ³ 1(I);DFG, Y
-------------------	--

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.09.2018

überarbeitet am: 28.09.2018

Handelsname/Bezeichnung: Gleitspray

(Fortsetzung von Seite 5)

CAS: 64742-49-0 Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, < 2 % Aromaten

MAK (Deutschland) vgl. Abschn. Xb

CAS: 74-98-6 Propan

AGW (Deutschland) Langzeitwert: 1800 mg/m³, 1000 ml/m³
4(II); DFG

CAS: 75-28-5 Isobutan

AGW (Deutschland) Langzeitwert: 2400 mg/m³, 1000 ml/m³
4(II); DFG

CAS: 110-54-3 n-Hexan

AGW (Deutschland) Langzeitwert: 180 mg/m³, 50 ml/m³
8(II); DFG, EU, Y

IOELV (Europäische Union) Langzeitwert: 72 mg/m³, 20 ml/m³
CAS: 110-82-7 Cyclohexan

AGW (Deutschland) Langzeitwert: 700 mg/m³, 200 ml/m³
4(II); DFG, EU

IOELV (Europäische Union) Langzeitwert: 700 mg/m³, 200 ml/m³

· **Arbeitsplatzgrenzwerte von Zersetzungsprodukten:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **Rechtsvorschriften**

AGW (Deutschland): TRGS 900

MAK (Deutschland): MAK- und BAT-Liste

IOELV (Europäische Union): (EU) 2017/164

· **8.1.2 DNEL-Werte** Keine Daten verfügbar.

· **8.1.3 PNEC-Werte** Keine Daten verfügbar.

· **8.1.4 Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:**
CAS: 67-63-0 Propan-2-ol

BGW (Deutschland) 25 mg/l
Untersuchungsmaterial: Vollblut
Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
Parameter: Aceton

25 mg/l
Untersuchungsmaterial: Urin
Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
Parameter: Aceton

CAS: 110-54-3 n-Hexan

BGW (Deutschland) 5 mg/l
Untersuchungsmaterial: Urin
Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
Parameter: 2,5-Hexandion plus 4,5-Dihydroxy-2-hexanon (nach Hydrolyse)

CAS: 110-82-7 Cyclohexan

BGW (Deutschland) 150 mg/g Kreatinin
Untersuchungsmaterial: Urin
Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: Nach mehreren vorangegangenen Schichten, Expositionsende bzw. Schichtende
Parameter: 1,2-Cyclohexandiol (nach Hydrolyse)

· **Rechtsvorschriften** BGW (Deutschland): TRGS 903

· **8.1.5 Risikomanagementmaßnahmen gemäß verwendeten Control-Banding-Ansatzes**

Keine Daten verfügbar.

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.09.2018

überarbeitet am: 28.09.2018

Handelsname/Bezeichnung: Gleitspray

(Fortsetzung von Seite 6)

· 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

· 8.2.1 Geeignete Technische Steuerungseinrichtungen:

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen. Siehe Abschnitt 7.1.

· 8.2.2 Persönliche Schutzausrüstung:

Körperschuttmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schuttmittel sollte mit den Lieferanten abgeklärt werden.

· Atemschutz:

Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

· Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz:

AX-P2 (Gasfilter und Kombinationsfilter gegen niedrigsiedende organische Verbindungen und Partikel, Kennfarbe: Braun/Weiß).

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass Instandhaltung, Reinigung und Prüfung von Atemschutzgeräten nach den Benutzerinformationen des Herstellers ausgeführt und entsprechend dokumentiert werden.

Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.

· Handschutz:

Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

Bei längerem oder wiederholtem Kontakt Handschuhe der Kategorie III gemäß EN 374 benutzen.

· Handschuhmaterial

Butylkautschuk, Butyl (IIR)

Empfohlene Materialstärke: $\geq 0,5$ mm

Beispielsweise Butoflex 651 (MAPA GmbH)

· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

> 480 min

Für den längeren und wiederholten Kontakt ist zu beachten, dass die oben genannten Durchdringungszeiten in der Praxis deutlich kürzer sein können, als die nach EN 374 ermittelten. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Falle auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische und thermische Beständigkeit, Antistatik etc.) geprüft werden. Bei ersten Abnutzungserscheinungen ist der Schutzhandschuh sofort zu ersetzen. Wir empfehlen einen auf die betrieblichen Belange abgestimmten Handpflegeplan in Zusammenarbeit mit einem Handschuhhersteller sowie der Berufsgenossenschaft zu erstellen.

· Augenschutz: Gestellbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166:2001 verwenden.

· 8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Siehe Abschnitte 6 und 7.

· Risikomanagementmaßnahmen

Die Beschäftigten sind ausreichend und angemessen zu unterweisen (§12 ArbSchG). Der Arbeitsplatz ist regelmäßig durch fachkundiges Personal, z. B. die Fachkraft für Arbeitssicherheit, zu begehen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

· Allgemeine Angaben

· 9.1.1 Aussehen:

Form:	Aerosol
Farbe:	Farblos bis gelblich
Geruch:	Charakteristisch

· 9.1.2 Sicherheitsrelevante Basisdaten:

pH-Wert:	Nicht anwendbar.
-----------------	------------------

· Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt.
Siedebeginn und Siedebereich:	-44,5°C

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.09.2018

überarbeitet am: 28.09.2018

Handelsname/Bezeichnung: Gleitspray

(Fortsetzung von Seite 7)

· Flammpunkt:	-80°C (im geschlossenen Tiegel)
· Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Entzündbares Aerosol gemäß GHS-Kriterien.
· Zündtemperatur:	240°C
· Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
· Selbstentzündungstemperatur:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
· Explosionsgrenzen: Untere:	0,6 Vol %
Obere:	15 Vol %
· Oxidierende Eigenschaften	Nicht brandfördernd.
· Dampfdruck bei 20°C:	2500 - 3000 hPa
· Dichte bei 20°C:	762,8-782,8 kg/m ³ (ISO 2431)
· Relative Dichte bei 20°C	0,7628 - 0,7828 (ISO 15212-1)
· Dampfdichte	Keine Daten verfügbar.
· Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht anwendbar.
· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	Nicht bzw. wenig mischbar.
· Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	Nicht anwendbar.
· Viskosität: Dynamisch:	Nicht bestimmt.
Kinematisch:	Nicht bestimmt.
· 9.1.3 Physikalische Gefahren · Korrosiv gegenüber Metallen Schlussfolgerung / Zusammenfassung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Siehe Abschnitt 10.3.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Bildung explosiver Gasgemische mit Luft.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**
Hitze, Funken, offenes Feuer und andere Funkenquellen vermeiden.
Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung.
Starke Erschütterungen
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Bei Brand: siehe Abschnitt 5

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.09.2018

überarbeitet am: 28.09.2018

Handelsname/Bezeichnung: Gleitspray

(Fortsetzung von Seite 8)

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 67-63-0 Propan-2-ol

Akute orale Toxizität	LD50	> 2000 mg/kg (Ratte)
Akute dermale Toxizität	LD50	> 2000 mg/kg (Kaninchen)
Akute inhalative Toxizität	LC50/4h/Dampf	> 30 mg/l (Ratte)

CAS: 78-83-1 2-Methyl-1-propanol

Akute orale Toxizität	LD50	> 2000 mg/kg (Ratte) (OECD 401)
Akute dermale Toxizität	LD50	> 2000 mg/kg (Kaninchen) (OECD402)
Akute inhalative Toxizität	LC50/4h/Dampf	24,6 mg/l (Ratte)

CAS: 64742-49-0 Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, < 2 % Aromaten

Akute orale Toxizität	LD50	> 5000 mg/kg (Ratte) (OECD 401)
Akute dermale Toxizität	LD50	> 5000 mg/kg (Kaninchen) (OECD 402)
Akute inhalative Toxizität	LC50/4h/Dampf	54 mg/l (Ratte)

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, iso-Alkane, cyclisch, <5% n-Hexan

Akute orale Toxizität	LD50	> 2000 mg/kg (Ratte) (OECD 401)
Akute dermale Toxizität	LD50	> 2000 mg/kg (Kaninchen) (OECD402)

Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen

Akute orale Toxizität	LD50	> 5000 mg/kg (Ratte)
Akute dermale Toxizität	LD50	> 2000 mg/kg (Ratte)
Akute inhalative Toxizität	LC50/4h/Dampf	> 23,3 mg/l (Ratte) (OECD403)

Kohlenwasserstoffe, C6, iso-Alkane, < 5% n-Hexan

Akute orale Toxizität	LD50	> 2000 mg/kg (Ratte) (OECD 401)
Akute dermale Toxizität	LD50	> 2000 mg/kg (Ratte) (OECD402)
Akute inhalative Toxizität	LC50/4h/Dampf	259,34 mg/l (Ratte) (OECD403)

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch, < 5% n-Hexan

Akute orale Toxizität	LD50	> 5840 mg/kg (Ratte)
Akute dermale Toxizität	LD50	> 2920 mg/kg (Ratte)
Akute inhalative Toxizität	LC50/4h/Dampf	> 25,2 mg/l (Ratte) (OECD403)

CAS: 110-54-3 n-Hexan

Akute orale Toxizität	LD50	> 2000 mg/kg (Ratte) (OECD 401)
Akute dermale Toxizität	LD50	> 2000 mg/kg (Ratte) (OECD402)
Akute inhalative Toxizität	LC50/4h/Dampf	259,354 mg/l (Ratte) (OECD403)

CAS: 110-82-7 Cyclohexan

Akute orale Toxizität	LD50	> 5000 mg/kg (Ratte) (OECD 401) 12705 mg/kg (rat)
Akute dermale Toxizität	LD50	> 2000 mg/kg (Kaninchen) (OECD402)
Akute inhalative Toxizität	LC50/4h/Dampf	> 32,88 mg/l (Ratte) (OECD403)

Produkt/Gemisch:

Die Einstufung des Gemisches basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.09.2018

überarbeitet am: 28.09.2018

Handelsname/Bezeichnung: Gleitspray

(Fortsetzung von Seite 9)

· Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

· Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 106-97-8 Butan

Ergebnis / Bewertung: Nicht reizend

CAS: 67-63-0 Propan-2-ol

Ergebnis / Bewertung: Schwach reizend (Kaninchen) (In-vivo)

CAS: 78-83-1 2-Methyl-1-propanol

Ergebnis / Bewertung: Reizend (Kaninchen) (Code of Federal Regulations, Title 16, Section 150)

CAS: 64742-49-0 Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, < 2 % Aromaten

Ergebnis / Bewertung: Nicht reizend (Kaninchen) (OECD404)
Verursacht Verätzungen (Quelle: Rohstoff-SDB)

CAS: 74-98-6 Propan

Ergebnis / Bewertung: Nicht reizend

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, iso-Alkane, cyclisch, <5% n-Hexan

Ergebnis / Bewertung: Nicht reizend (Kaninchen) (OECD404)

Kohlenwasserstoffe, C6, iso-Alkane, < 5% n-Hexan

Ergebnis / Bewertung: Nicht reizend (Kaninchen) (OECD404)

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch, < 5% n-Hexan

Ergebnis / Bewertung: Reizend (Kaninchen) (OECD404)

CAS: 75-28-5 Isobutan

Ergebnis / Bewertung: Nicht reizend

CAS: 110-54-3 n-Hexan

Ergebnis / Bewertung: Reizend (Kaninchen) (OECD404)

CAS: 110-82-7 Cyclohexan

Ergebnis / Bewertung: Nicht reizend (Kaninchen) (OECD404)

· **Produkt/Gemisch:** Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

· Schwere Augenschädigung/-reizung

· Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 106-97-8 Butan

Ergebnis / Bewertung: Nicht reizend

CAS: 67-63-0 Propan-2-ol

Ergebnis / Bewertung: Kategorie 2 (Reizend) (Kaninchen) (OECD 405)

CAS: 78-83-1 2-Methyl-1-propanol

Ergebnis / Bewertung: Kategorie 1 (Irreversible Schädigung der Augen) (Kaninchen) (OECD405)

CAS: 64742-49-0 Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, < 2 % Aromaten

Ergebnis / Bewertung: Nicht reizend (Kaninchen) (OECD405)

CAS: 74-98-6 Propan

Ergebnis / Bewertung: Nicht reizend

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, iso-Alkane, cyclisch, <5% n-Hexan

Ergebnis / Bewertung: Nicht reizend (Kaninchen) (OECD405)

Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen

Ergebnis / Bewertung: Nicht reizend (Kaninchen)

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.09.2018

überarbeitet am: 28.09.2018

Handelsname/Bezeichnung: Gleitspray

(Fortsetzung von Seite 10)

Kohlenwasserstoffe, C6, iso-Alkane, < 5% n-Hexan		
Ergebnis / Bewertung:	Nicht reizend	(Kaninchen) (OECD405)
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch, < 5% n-Hexan		
Ergebnis / Bewertung:	Nicht reizend	(Kaninchen)
CAS: 75-28-5 Isobutan		
Ergebnis / Bewertung:	Nicht reizend	
CAS: 110-54-3 n-Hexan		
Ergebnis / Bewertung:	Nicht reizend	(Kaninchen) (OECD405)
CAS: 110-82-7 Cyclohexan		
Ergebnis / Bewertung:	Schwach reizend	(Kaninchen) (OECD405)

· **Produkt/Gemisch:** Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

· **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

· Gefährliche Inhaltsstoffe:		
CAS: 106-97-8 Butan		
Ergebnis / Bewertung:	Verursacht keine Hautsensibilisierung	
CAS: 67-63-0 Propan-2-ol		
Ergebnis / Bewertung:	Verursacht keine Hautsensibilisierung	(Meerschwein) (OECD406)
CAS: 78-83-1 2-Methyl-1-propanol		
Ergebnis / Bewertung:	Verursacht keine Hautsensibilisierung	(Meerschwein) (OECD406)
CAS: 64742-49-0 Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, < 2 % Aromaten		
Ergebnis / Bewertung:	Verursacht keine Hautsensibilisierung	(Meerschwein) (OECD406)
CAS: 74-98-6 Propan		
Ergebnis / Bewertung:	Verursacht keine Hautsensibilisierung	
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, iso-Alkane, cyclisch, <5% n-Hexan		
Ergebnis / Bewertung:	Verursacht keine Hautsensibilisierung	(Maus) (OECD 429)
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen		
Ergebnis / Bewertung:	Verursacht keine Hautsensibilisierung	(Meerschwein) (OECD406)
Kohlenwasserstoffe, C6, iso-Alkane, < 5% n-Hexan		
Ergebnis / Bewertung:	Verursacht keine Hautsensibilisierung	(Meerschwein) (OECD406)
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch, < 5% n-Hexan		
Ergebnis / Bewertung:	Verursacht keine Hautsensibilisierung	(Meerschwein) (OECD406)
CAS: 75-28-5 Isobutan		
Ergebnis / Bewertung:	Verursacht keine Hautsensibilisierung	
CAS: 110-54-3 n-Hexan		
Ergebnis / Bewertung:	Verursacht keine Hautsensibilisierung	(Meerschwein) (OECD406)
CAS: 110-82-7 Cyclohexan		
Ergebnis / Bewertung:	Verursacht keine Hautsensibilisierung	(Meerschwein) (OECD406)

· **Produkt/Gemisch:** Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

· **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Einatmen konzentrierter Dämpfe kann zu narkoseähnlichen Zuständen und zu Kopfschmerzen, Schwindel, etc. führen.

Gefahr bei Aspiration: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Die Aspirationstoxizität führt zu schwerwiegenden akuten Wirkungen, etwa durch Chemikalien hervorgerufene Pneumonie, Lungenschädigungen unterschiedlicher Schwere oder sogar Tod durch Aspiration.

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.09.2018

überarbeitet am: 28.09.2018

Handelsname/Bezeichnung: Gleitspray

(Fortsetzung von Seite 11)

· **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

· **Keimzell-Mutagenität**

Produkt/Gemisch:

Ergebnis / Bewertung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Karzinogenität**

Produkt/Gemisch:

Ergebnis / Bewertung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Reproduktionstoxizität**

Produkt/Gemisch:

Ergebnis / Bewertung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Produkt/Gemisch:

Ergebnis / Bewertung:

Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

· **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Produkt/Gemisch:

Ergebnis / Bewertung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Aspirationsgefahr**

Produkt/Gemisch:

Ergebnis / Bewertung:

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· **12.1 Toxizität**

· **Aquatische Toxizität:**

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 106-97-8 Butan

LC50/96 h 49,9 mg/l ((Q)SAR)

CAS: 67-63-0 Propan-2-ol

EC50/48 h 13299 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh))

LC50/96 h 10000 mg/l (Pimephales promelas (Fettkopselritze)) (OECD 203)

IC50/72 h > 1000 mg/l (Desmodesmus subspicatus (Alge))

CAS: 64742-49-0 Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, < 2 % Aromaten

EL50 / 48h 4,5 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) (OECD 202)

LL50 / 96 h 10 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) (OECD 203)

CAS: 74-98-6 Propan

LC50/96 h 49,9 mg/l (Fisch)

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, iso-Alkane, cyclisch, <5% n-Hexan

EL50 / 48h 17,06 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh))

LL50 / 96 h 12 mg/l (Fisch) (OECD 203)

ErL50/ 72h 55 mg/l (Algen) (OECD 201)

(Fortsetzung auf Seite 13)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.09.2018

überarbeitet am: 28.09.2018

Handelsname/Bezeichnung: Gleitspray

(Fortsetzung von Seite 12)

Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen

EL50 / 48h 3 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) (OECD 202)

LL50 / 96 h > 13,4 mg/l (Fisch) (OECD 203)

Kohlenwasserstoffe, C6, iso-Alkane, < 5% n-Hexan

EL50 / 48h 31,9 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh))

LL50 / 96 h 18,27 mg/l (Fisch) (OECD 203)

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch, < 5% n-Hexan

NOELR/21d 1 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh))

EL50 / 48h 3 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) (OECD 202)

LL50 / 96 h 11,4 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) (OECD 203)

CAS: 75-28-5 Isobutan

LC50/96 h 49,9 mg/l (Fisch)

CAS: 110-54-3 n-Hexan

NOELR/21d 4,888 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh))

EL50 / 48h 21,85 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh))

LL50 / 96 h 12,51 mg/l (Fisch)

EL50 / 72 h 9,285 mg/l (Algen)

CAS: 110-82-7 Cyclohexan

EC50/48 h 0,9 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) (OECD 202)

EC50/72 h 9,317 mg/l (Algen) (OECD 201)

LC50/96 h 4,53 mg/l (Fisch) (OECD 203)

· **Produkt/Gemisch:** Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit
Gefährliche Inhaltsstoffe:
CAS: 106-97-8 Butan

Biologische Abbaubarkeit 100 %

CAS: 67-63-0 Propan-2-ol

Biologische Abbaubarkeit 95 % (21 d) (OECD 301 E)

CAS: 78-83-1 2-Methyl-1-propanol

Biologische Abbaubarkeit > 70 % (28d) (OECD301D Geschlossener Flaschentest)

CAS: 64742-49-0 Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, < 2 % Aromaten

Biologische Abbaubarkeit 89 % (28 d) (OECD 301F Manometrischer Respirationstest)

CAS: 74-98-6 Propan

Biologische Abbaubarkeit 100 %

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, iso-Alkane, cyclisch, <5% n-Hexan

Biologische Abbaubarkeit 98 % (28d) (OECD 301F Manometrischer Respirationstest)

Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen

Biologische Abbaubarkeit 98 % (28d) (OECD 301F Manometrischer Respirationstest)

Kohlenwasserstoffe, C6, iso-Alkane, < 5% n-Hexan

Biologische Abbaubarkeit 98 % (28d) (OECD 301F Manometrischer Respirationstest)

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch, < 5% n-Hexan

Biologische Abbaubarkeit 98 % (28d) (OECD 301F Manometrischer Respirationstest)

CAS: 75-28-5 Isobutan

Biologische Abbaubarkeit 100 %

(Fortsetzung auf Seite 14)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.09.2018

überarbeitet am: 28.09.2018

Handelsname/Bezeichnung: Gleitspray

(Fortsetzung von Seite 13)

CAS: 110-54-3 n-Hexan

Biologische Abbaubarkeit 98 % (28 d) (OECD 301F Manometrischer Respirationstest)

CAS: 110-82-7 Cyclohexan

Biologische Abbaubarkeit 77 % (28 d) (OECD 301F Manometrischer Respirationstest)

· **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

CAS: 106-97-8 Butan

Biakkumulationspotenzial

CAS: 67-63-0 Propan-2-ol

log P(o/w) 0,05 (20 °C) (OECD 107)

CAS: 78-83-1 2-Methyl-1-propanol

Biakkumulationspotenzial

CAS: 64742-49-0 Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, < 2 % Aromaten

Biakkumulationspotenzial

CAS: 74-98-6 Propan

Biakkumulationspotenzial

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, iso-Alkane, cyclisch, <5% n-Hexan

Biakkumulationspotenzial

Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen

Biakkumulationspotenzial

Kohlenwasserstoffe, C6, iso-Alkane, < 5% n-Hexan

log P(o/w) 3,6

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch, < 5% n-Hexan

Biakkumulationspotenzial

CAS: 75-28-5 Isobutan

Biakkumulationspotenzial

CAS: 110-54-3 n-Hexan

Biokonzentrationsfaktor (BCF) 501,87 (additives Berechnungsverfahren)

CAS: 110-82-7 Cyclohexan

Biokonzentrationsfaktor (BCF) 167 (nicht additives Berechnungsverfahren)

· **12.4 Mobilität im Boden**

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:** Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

· **Produkt/Gemisch:** Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

· **Weitere ökologische Hinweise:**

· **Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

· **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

· **PBT:** Nicht anwendbar.

· **vPvB:** Nicht anwendbar.

· **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

DE

(Fortsetzung auf Seite 15)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.09.2018

überarbeitet am: 28.09.2018

Handelsname/Bezeichnung: Gleitspray

(Fortsetzung von Seite 14)

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

· 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

· 13.1.1 Sachgerechte Entsorgung / Produkt/Gemisch:

Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Sonderabfallsammler übergeben oder zu Problemstoffsammelstelle bringen.
Gemäß einschlägiger örtlicher und nationaler Vorschriften entsorgen.

· Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV:

HP 3	entzündbar
HP 4	reizend - Hautreizung und Augenschädigung
HP 5	Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)/Aspirationsgefahr
HP 14	ökotoxisch

· 13.1.2 Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Empfehlung:

Die Verpackung kann nach Reinigung wiederverwendet oder stofflich verwertet werden.
Die Verpackung ist nach Maßgabe der Verpackungsverordnung zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· UN-Nummer

· ADR/RID/ADN, IMDG, IATA UN1950

· 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

· ADR/RID/ADN UN1950 DRUCKGASPACKUNGEN
· IMDG AEROSOLS
· IATA AEROSOLS, flammable

· 14.3 Transportgefahrenklassen

· ADR/RID/ADN



· Klasse 2 5F Gase
· Gefährzettel 2.1
· IMDG, IATA



· Class 2.1
· Label 2.1

· 14.4 Verpackungsgruppe

· ADR/RID/ADN, IMDG, IATA entfällt

· Umweltgefahren: Nicht anwendbar.

· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

· Kemler-Zahl: Achtung: Gase
- -

(Fortsetzung auf Seite 16)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.09.2018

überarbeitet am: 28.09.2018

Handelsname/Bezeichnung: Gleitspray

(Fortsetzung von Seite 15)

· EMS-Nummer:	F-D,S-U
· Stowage Code	SW1 Protected from sources of heat. SW22 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Category A. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Category B. For WASTE AEROSOLS: Category C, Clear of living quarters.
· Segregation Code	SG69 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Segregation as for class 9. Stow "separated from" class 1 except for division 1.4. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2. For WASTE AEROSOLS: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2.
· 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar.	
· Transport/weitere Angaben:	Für den Postversand zugelassen.
· ADR/RID/ADN	
· Begrenzte Menge (LQ)	1L
· Freigestellte Mengen (EQ)	Code: E0 In freigestellten Mengen nicht zugelassen
· Beförderungskategorie	2
· Tunnelbeschränkungscode	D
· IMDG	
· Limited quantities (LQ)	1L
· Excepted quantities (EQ)	Code: E0 Not permitted as Excepted Quantity
· UN "Model Regulation":	UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1

*

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Europäische Verordnungen und Richtlinien:**
 - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU
 - Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP, EU-GHS)
 - Richtlinie 75/324/EWG (Aerosolrichtlinie)
- **Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien:**
 - Das Produkt fällt nicht unter den Regelungsbereich der Detergenzien-Verordnung.
- **Verordnung (EU) Nr. 528/2012 über Biozide:**
 - Das Produkt fällt nicht unter den Regelungsbereich der Biozid-Verordnung.
- **Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie]:**
 - Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
 - Seveso-Kategorie P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE
 - Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 150 t
 - Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 500 t
- **Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Anhang XVII Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse:**
 - Beschränkungsbedingungen: 3, 57
- **Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):**
 - Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG)
 - Gesetz zum Schutz vor gefährlichen Stoffen (Chemikaliengesetz - ChemG)

(Fortsetzung auf Seite 17)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.09.2018

überarbeitet am: 28.09.2018

Handelsname/Bezeichnung: Gleitspray

(Fortsetzung von Seite 16)

*Giftinformationsverordnung - ChemGiftInfoV**Gefahrstoffverordnung - GefStoffV**Verordnung über Verbote und Beschränkungen des Inverkehrbringens gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse nach dem Chemikaliengesetz (Chemikalien-Verbotsverordnung - ChemVerbotsV)**Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch - LFGB**Gesetz über die Bereitstellung von Produkten auf dem Markt (Produktsicherheitsgesetz - ProdSG)**Deutschland:**Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!***· Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:***Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) beachten.**Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (MuSchG) für werdende oder stillende Mütter beachten.***· Störfallverordnung (12. BImSchV): P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE****· Lösemittel-Verordnung (31. BImSchV): VOC-Anteil: 57,86 % (berechnet)****· Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.****· 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für Gemische nicht vorgesehen.**

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

· 16.1 Änderungshinweise Das Sicherheitsdatenblatt wurde inhaltlich überprüft/überarbeitet.**· 16.2 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext):***H220 Extrem entzündbares Gas.**H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.**H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.**H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.**H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.**H315 Verursacht Hautreizungen.**H318 Verursacht schwere Augenschäden.**H319 Verursacht schwere Augenreizung.**H335 Kann die Atemwege reizen.**H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.**H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.**H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.**H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.**H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.**H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.**H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.***· 16.3 Schulungen für Arbeitnehmer***Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisung (TRGS 555). Die Unterweisungen müssen vor Beginn der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen.**Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisung (TRGS 555). Die Unterweisungen haben vor der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich zu erfolgen.**Zusätzliche Hinweise zur bestimmungsgemäßen Anwendung dieses Produktes finden Sie in der Technischen Information und im Internet unter www.mellerud.de. In Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an unsere Produkt-Hotline +49 (0) 2163/950 90-999.***· 16.4 Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:***Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.**Rohstoffsicherheitsdatenblätter der Lieferanten**Einstufungs- und Kennzeichnungsverzeichnis der ECHA (http://echa.europa.eu/clp/c_1_inventory_en.asp)**eChemPortal (http://www.echemportal.org/echemportal/index?pageID=0&request_locale=en)**TOXNET (<http://toxnet.nlm.nih.gov/index.html>)**International Chemical Safety Cards (ICSC) (<http://www.ilo.org/dyn/icsc/showcard.home>)**GESTIS“-Stoffdatenbank (www.dguv.de/bgia/de/gestis/stoffdb/index.jsp)**ECHA-Datenbank registrierter Stoffe (<http://echa.europa.eu/de/information-on-chemicals/registered-substances>)*

(Fortsetzung auf Seite 18)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.09.2018

überarbeitet am: 28.09.2018

Handelsname/Bezeichnung: Gleitspray

(Fortsetzung von Seite 17)

CheLIST (<http://chelist.jrc.ec.europa.eu/>)**16.5 Zusätzliche Hinweise:**

Bis zum vollständigen Abverkauf von Lagerbeständen ist eine unterschiedliche Kennzeichnung auf unseren Verpackungen gegenüber dem Sicherheitsdatenblatt möglich. Wir bitten Sie dafür um Verständnis.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG)**Nr.1207/2008 [CLP]:**

Eye. Dam. 1, H318: Berechnungsmethode

Skin Irrit. 2, H315: Berechnungsmethode

Asp. Tox. 1, H304: Berechnungsmethode

Aquatic Chronic 3, H412: Berechnungsmethode

Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Produktsicherheit**16.6 Eventuell in diesem Dokument verwendete Abkürzungen und Akronyme:**

Acute Tox. Akute Toxizität

Aquatic Acute Akute aquatische Toxizität

Aquatic Chronic Chronische aquatische Toxizität

ADR Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

ADN Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen

AGW Arbeitsplatzgrenzwert

Asp. Tox. Aspirationsgefahr

ATE Schätzwert der akuten Toxizität

C&L Einstufung und Kennzeichnung

CLP Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

CAS-Nr. Chemical-Abstracts-Service-Nummer

CMR Karzinogen, Mutagen oder Reproduktionstoxin

CSA Stoffsicherheitsbeurteilung

CSR Stoffsicherheitsbericht

DNEL abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung

ECHA Europäische Chemikalienagentur

EG-Nummer EINECS- und ELINCS-Nummer (siehe auch EINECS und ELINCS)

EINECS Europäischen Verzeichnis der im Handel erhältlichen Stoffe

ELINCS Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe

EN Europäische Norm

ext-SDB erweitertes Sicherheitsdatenblatt (SDB mit anhängendem ES)

EU Europäische Union

EAKV Europäischer Abfallkatalog (ersetzt durch LoW – siehe unten)

Eye Dam. Schwere Augenschädigung

Eye Irrit. Schwere Augenreizung

Flam. Liq. Entzündbare Flüssigkeiten

GHS Global Harmonisiertes System

GCL General Concentration Level / Allgemeine Konzentrationsgrenzwerte

H hautresorptiv

IATA Internationaler Luftverkehrsverband

ICAO-TI Technische Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr

IMDG Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen

IUPAC Internationale Union für reine und angewandte Chemie

Kow Octanol-Wasser-Verteilungskoeffizient

LC50 für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration

(Fortsetzung auf Seite 19)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.09.2018

überarbeitet am: 28.09.2018

Handelsname/Bezeichnung: Gleitspray

(Fortsetzung von Seite 18)

LD50 für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)
log pOW Verteilungskoeffizient
LoW ec.europa.eu/environment/waste/framework/list.htm Abfallliste (siehe)
Met. Corr. Auf Metall korrosive wirkende Stoffe oder Gemische
MSDB Material Sicherheitsdatenblatt
OECD Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OEL Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz
Ox. Liq. Oxidierende Flüssigkeiten
PBT persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff
PEC abgeschätzte Effektkonzentration
PNEC(s) abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration(en)
PSA persönliche Schutzausrüstung
(Q)SAR Qualitative Struktur-Wirkungs-Beziehung
REACH Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe, Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
RID Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
RMM Risikomanagementmaßnahme
SCL Specific Concentration Level / Spezifische Konzentrationsgrenzwerte
SDB Sicherheitsdatenblatt
Skin Corr. Ätzwirkung auf die Haut
Skin Irrit. Reizwirkung auf die Haut
Skin Sens. Sensibilisierung durch Hautkontakt
STOT spezifische Zielorgan-Toxizität
(STOT) RE (spezifische Zielorgan-Toxizität) wiederholte Exposition
(STOT) SE (spezifische Zielorgan-Toxizität) einmalige Exposition
SVHC besonders besorgniserregende Stoffe
UN Vereinte Nationen
VOC Flüchtige organische Verbindungen
vPvB sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
WoE (Weight of evidence)
X kanzerogener Stoff der Kat. 1A/1B. Bei Tätigkeiten mit diesem Gefahrstoff ist zusätzlich § 10 Gefahrstoffverordnung zu beachten
Y ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.
Z ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden

*** Daten gegenüber der Vorversion geändert**

Mit erscheinen dieses Sicherheitsdatenblatts für dieses Produkt/ diesen Stoff werden alle vorhergehenden Versionen ungültig. Änderungen in den jeweiligen Kapiteln gegenüber der vorhergehenden Version, sind am linken Seitenrand mit * gekennzeichnet.